

Leseprobe

Bleib in Gottes Hand

Herzliche Segenswünsche zur Erstkommunion

32 Seiten, 20 x 14 cm, gebunden, durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Illustrationen, Moosgummieinband, inkl. Kuvert für Geldgeschenke, geeignet für Kinder ab 8 Jahre

ISBN 9783746247588



Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2016

BLEIB IN
GOTTES HAND

Herzliche
Segenswünsche
zur Erstkommunion

benno

ICHTHYS

Fisch heißt auf griechisch
ICHTHYS (ΙΧΘΥΣ)

Die Buchstaben dieses Wortes hatten
für die ersten Christen eine besondere
Bedeutung und waren so etwas wie
ein kleines Glaubensbekenntnis:



Ι	Jesus
Χ	Christus
Θ	Gottes
Υ	Sohn
Σ	(unser) Retter

Weil die Christen früher verfolgt wurden, hatten sie
deshalb den Fisch als Geheimzeichen gewählt.

So wussten sie, wer zur christlichen Gemeinde gehörte.

Auch den Weg zu ihren Versammlungsorten kennzeich-
neten sie mit gemalten Fischen, z. B. mit einem Stock in
den Sand. Auf Autos könnt ihr den Fisch manchmal
sehen. Dann wisst ihr: Da drin fährt ein Christ.



Jesus, es gibt viele Zeichen,
die uns an dich erinnern.
Lass uns aufmerksam
für solche Zeichen sein.
Lass uns zwischendurch,
mitten am Tag an dich denken.
Lass uns dich nie vergessen.
Amen.



Wie die Fische von Gott hörten

Franz von Assisi liebte die Natur, den Wind und die Wolken, die Blumen und Bäume, besonderes aber liebte er die Tiere. Für ihn waren alle Geschöpfe wie eine Familie. Er nannte sie seine „Brüder“ und „Schwestern“. Er sprach sogar mit den Vögeln und Fischen und erzählte ihnen von Gott.

Auch der heilige Antonius predigte einmal den Fischen. Und das kam so: Tagelang versuchte er, zu den Einwohnern der italienischen Stadt Rimini zu sprechen. Doch keiner wollte ihm zuhören.

Also ging er an den Strand und rief nach den Fischen. Sofort kamen ganze Schwärme kleiner und großer Fische angeschwommen, streckten ihre Köpfe aus dem Wasser und hörten den heiligen Antonius an. Die Fischgemeinde war ein so merkwürdiger Anblick, dass viele Menschen zusammenliefen. Sie staunten über dieses Wunder und lobten Gott.

Der Vogel in der Luft,
der Stein ruht auf dem Land.
Im Wasser lebt der Fisch,
mein Geist in Gottes Hand.
Angelus Silesius

Ohne Gott bin ich ein Fisch am Strand,
ohne Gott ein Tropfen in der Glut,
ohne Gott bin ich ein Gras im Sand
und ein Vogel, dessen Schwinge ruht.
Wenn mich Gott bei meinem Namen ruft,
bin ich Wasser, Feuer, Erde, Luft.

Jochen Klepper

Das Wort Gottes
gleicht einer Angel,
die dann ergreift,
wenn sie ergriffen wird.
Augustinus



6



1

Ich öffne mich dir

Guter Jesus,
wie die Blume sich der Sonne öffnet,
so öffnet sich mein Herz für dich.
Ich freue mich, dass ich dich kenne
und deinen Leib empfangen darf.
Mein Herr und mein Gott,
lass mich immer dein Kind sein!
Mach, dass alle Menschen dich lieben!
Begleite uns mit deinem Segen!
Amen.

Reinhard Abeln



8

Jesus liebt die Kinder

Jesus war bei vielen Erwachsenen sehr beliebt, weil er mit dem, was er über Gott sagte, den Menschen viel Freude und Hoffnung schenkte. Die Kinder aus den Dörfern wollten natürlich auch wissen, wer dieser Mann aus Nazaret ist. Also liefen sie zu ihm, um ihm ganz nahe zu sein und ihm zuzuhören. Das fanden die Jünger und Freunde Jesu nicht gut. Sie wollten, dass der Platz um Jesus herum für die Erwachsenen frei ist. So versuchten sie, die Kinder zu verscheuchen. „Kinder verstehen nichts von Gott und dem Himmelreich, was wollt ihr bei uns. Geht weg!“ Als Jesus dies hörte, wurde er traurig. „Was macht ihr da?“, fragte er seine Freunde und winkte die Kinder wieder zu sich heran. „Kinder verstehen viel mehr von der Liebe Gottes als die Erwachsenen. Kinder haben ein gutes Herz und sie vertrauen auf Gott. Lasst die Kinder alle zu mir kommen.“ Den Erwachsenen rief Jesus zu: „Werdet wie die Kinder. Seid voller Vertrauen und Liebe zu Gott.“ So versammelten sich die Kinder um Jesus, der sie liebevoll ansah und sich darüber freute, dass sie bei ihm waren.

Brigitte Goßmann



9

Jesus, du bist mein Freund

Jesus,
das sage ich mir jeden Tag:
Du bist mein Freund.

Das sage ich mir,
wenn ich durch das Dunkel gehe:
Du bist mein Freund.

Das sage ich mir,
wenn die Sonne brennt:
Du bist mein Freund.

Das sage ich mir,
wenn ich froh und glücklich bin:
Du bist mein Freund.

Das sage ich mir,
wenn ich traurig und
krank bin:
Du bist mein Freund.

Das sage ich mir
heute, morgen und
übermorgen:
Du bist mein Freund.
Überliefert

Wer Freude
genießen will,
muss sie teilen.
Das Glück
wurde als
Zwilling geboren.
Lord Byron

Gib jedem Tag
die Chance,
der schönste
deines Lebens
zu werden.

Mark Twain

Wer Freude bereitet,
hat selber Freude.

Aus Italien



10



11

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Informationen
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bildnachweise:

Cover und Symbole im Innenteil: © greenpapillon/Fotolia, S. 7: © Seamartini Graphics/Fotolia (Wellen);
S. 8/9, 19: © ASign/Fotolia (Blumen); S. 10/11: © klesige/Fotolia (Juchalalona); S. 12: © Seamartini Graphics/Shutterstock (Giraffe);
S. 13, 15, 22/23: © Alvaro Cabreria Jimenez/Shutterstock (Käse und Trauben); S. 16: © Stock/Shutterstock (Wellen); S. 17: © Abando/Fotolia (Hände); S. 18: © Viktor Janub/Fotolia (Regenbogen);
S. 19: © Studio Barcelona/Fotolia (Baum); S. 21: © ayupovagusev/Fotolia (Tisch); S. 24/25: © oilkubalicon/Fotolia (Schilder); S. 26/27: © nallen/Shutterstock (Schmetterlinge); S. 27: © dlp/Fotolia
(Hand); S. 28: © vladswal/Fotolia (Zeit); S. 31: © Anna Frajzova/Fotolia (Kreisläufer)

Textnachweise:

S. 2, 19: Aus: Zeichen der Liebe. Herzliche Segenswünsche zur Gratifikation, St. Benno Verlag, Leipzig.
S. 4/5, 16: Aus: Zeichen der Liebe. Der Familienkalender zur Vorbereitung auf Glaube & Gratifikation, St. Benno Verlag, Leipzig.
S. 6: Aus: Lieber Gott, behüte uns. Das große Buch der Kindergebete, St. Benno Verlag, Leipzig © Alle Rechte beim Autor.
S. 9: Aus: Jesus – Das Kinderbuch, St. Benno Verlag, Leipzig © Alle Rechte bei der Autorin.

S. 12/13: Hubert Peter, gekürzt durch Peter Frowein, aus: Michaelskalender 1980, S. 6 f.
S. 20: Aus: Kind und Welt, Verlag Werner Clausen, Hanaa.
S. 21: Tina Wilms, Nehmen und Geben. Aus: dies., Sinner sein an deiner Seite © 2014, Verlag am Sachbach der Schöbener Verlag AG, www.verlag-am-sachbach.de.
S. 25: Gebet aus: Willi Hoffmüller, „Zweifelsituationen feiern. Fest Gottesdienst, Andacht und Dankmesse unter einem Symbol“, Bergmoser + Höller Verlag AG, Aachen.
S. 26: Aus: Rile & Gerhard Schöne, Du hast mich lieb – das tut mir gut © St. Benno Verlag, Leipzig 2010.
S. 31: Aus: Hermann Muthaupt, Gottes Segen begleite dein Leben. Irische Segenswünsche zur Gratifikation, St. Benno Verlag, Leipzig.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in
unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen
und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-348-4758-8

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Zusammenstellung: Patricia Fritsch, Leipzig
Hobenals: Annagret Koluchal, Marktleiberg
Layout und Gesamtanfertigung:
Arnold & Dornick, Leipzig (A)

Möge das Glück dieses Tages
in deinem Herzen nie enden.
Mögest du immer wieder
daran erinnert werden,
dass dir ein Glück geschenkt wurde,
das dein Herz nicht fassen kann.

Irischer Segenswunsch